

Rechenschaftsbericht des Beirats zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung der Stadt Weiterstadt gemäß § 2 Absatz 6 der Satzung für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 30. Juni 2018

Sehr geehrte Stadtverordnetenversammlung, sehr geehrter Magistrat,

der Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung vertritt bereits seit Anfang 2015 die Interessen der Menschen mit Behinderung in Weiterstadt. Anfang 2018 endete die erste Amtszeit des Beirats. Auch die Amtszeit des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten endete zum 31. Dezember 2017. Seit 01. Januar 2018 ist Peter Blättler als neuer ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter der Stadt Weiterstadt vom Magistrat ernannt worden. Seit der Wahlversammlung am 25. Januar 2018 und der konstituierenden Sitzung am 08. Februar 2018 setzt sich der Beirat zur Gleichstellung der Menschen mit Behinderung in Weiterstadt wie folgt zusammen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Vorsitzender und ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter:	Peter Blättler
Stellvertretende Vorsitzende:	Melanie Kehrberg
Schriftführerin:	Lydia Lorenz
Gesetzlicher Vertreter von Menschen mit Behinderungen:	Tom Geißer
Beisitzer:	Bastian Pohl, Horst Knell

Beratende Mitglieder:

Bürgermeister:	Ralf Möller
ALW-Fraktion:	Birgit Becker
SPD-Fraktion:	Andreas Enzmann
FWW-Fraktion:	Kurt Weldert
CDU-Fraktion:	Ina Dürr
Behindertensportgemeinschaft (BSG) Weiterstadt e.V.	Edith Dietz
Caritas Gemeindepyschiatrisches Zentrum	Ramona Kelpke
Diakonie Demenz Servicezentrum	zur Zeit kein Vertreter benannt
Evangelische Kirche:	Simone Bachinger
VdK Ortsverband Weiterstadt	Matthias Degener
Verein Für ein Sozialeres Miteinander (FeSM) e.V.	Erik Bogorinski

Leider haben sich für die zweite Amtszeit nur noch vier anstatt fünf Vertreter/-innen von Menschen mit Behinderung zur Wahl gestellt. Auch die Anzahl der Wahlberechtigten in der Wahlversammlung war leider nicht annähernd repräsentativ für die Anzahl der Betroffenen in Weiterstadt. Daher besteht einerseits das Ziel, für die aktuelle Amtszeit des Beirats, wieder für die ehrenamtliche Arbeit im Gremium zu werben, damit der Beirat bei der nächsten Wahl wieder voll besetzt werden kann. Andererseits gilt es über die Wahlversammlung an sich hinaus, über weitere Wahlverfahren (z.B. Brief- und Onlinewahl kombiniert mit einer Wahlversammlung) zu beraten und die Satzung dafür entsprechend anzupassen. Der aktuelle Beirat hat schon erste konkrete Schritte dafür unternommen und wird 2019 die Problematik und mögliche Lösungsansätze in einer der öffentlichen Sitzungen erörtern und besprechen.

Im Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung wird jedes Mitglied gebraucht, um die vielfältigen und vielschichtigen Themen im Interesse der Betroffenen wahrnehmen und mitgestalten zu können. Seit 01. Januar 2017 haben dafür nicht nur die satzungsgemäßen öffentlichen Sitzungen stattgefunden, sondern auch zahlreiche Arbeitstreffen. Schwerpunktthemen 2017 waren u.a.:

- die Barrierefreiheit im städtischen Hallenbad, für den u.a. ein Poollifter angeschafft wurde
- die Zugänglichkeit im öffentlichen Personenverkehr, wie z.B. Schwierigkeiten bei der Benutzung von Bussen der DADINA (Darmstadt-Dieburg Nahverkehrsorganisation), schlechte Abdeckung für Betroffene in den Abend- und Nachtstunden (auch durch Taxiunternehmen), sowie den barrierefreien Umbau des Bahnhofs in Weiterstadt durch die Deutsch Bahn
- der Mangel an barrierefreiem bezahlbarem Wohnraum in Weiterstadt
- die Verteilung der barrierefreien Parkplätze und die Nutzung über Parkerleichterungen
- Inklusion in den Kindergärten und der Wechsel von Betroffenen in die Grundschule
- Aufklärung im Bereich der psychischen und seelischen Erkrankungen und Behinderungen, z.B. in Zusammenarbeit mit dem Präventionsrat die „Tage der seelischen Gesundheit“

Zudem hat sich der Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung 2017 auf den Bürgerversammlungen in den jeweiligen Stadtteilen vorgestellt und hat auch mit einem Infostand auf dem vom Präventionsbeirat organisierten Begegnungsfest auf die Themen aufmerksam gemacht.

Auch in der Verwaltung sind Fortschritte erkennbar. Nachdem die Stadt Weiterstadt im Juli 2017 als erste Stadt im Landkreis-Darmstadt der Charta der Vielfalt beigetreten ist, wurde verwaltungsintern eine Statuserfassung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention vorgenommen, die zukünftig jährlich aktualisiert und erweitert werden soll. Dazu wird in Zukunft auch der Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in Weiterstadt beratend und unterstützend hinzugezogen werden.

Schwerpunktthemen des aktuellen Beirat im 1. Halbjahr 2018 waren bisher vor allem die Neu- und Umbauten der Bürgerhäuser in den Stadtteilen, die Begleitung des barrierefreien Umbaus am Weiterstädter Bahnhof, die Beteiligung und Zusammenarbeit mit dem Bildungsbeirat zur besseren Inklusion in der Bildung in Weiterstadt und die Umsetzung einer interaktiven Karte zu barrierefreien Einrichtungen des täglichen Lebens auf der Seite des Beirats auf Weiterstadt.de. Zudem möchten wir die Vernetzung mit den anderen Beiräten und städtischen Foren (z.B. Weiterstädter Unternehmer-Treff) intensivieren und waren dazu schon auf zahlreichen Veranstaltungen präsent. Wir durften feststellen, dass das Thema Inklusion durchaus auf reges Interesse stößt, auch wenn es noch kein einheitliches Verständnis von dem Begriff in der Verwaltung und der Öffentlichkeit gibt. Hier gilt es noch ein großes Stück Aufklärungsarbeit zu leisten, wofür der Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung zukünftig u.a. gern den 3. Dezember (Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung) nutzen möchte, um zum Beispiel mit Lesungen im Medienschiiff oder ähnlichem auf das Thema in der Weiterstädter Gesellschaft aufmerksam zu machen.

Mein Dank gilt allen Beiratsmitgliedern für ihre engagierte Mitarbeit in den Arbeitssitzungen, sowie die Vertretung des Beirats in vielen städtischen Gremien, wie z.B. Bildungs-, Senioren-, Präventions- und Ausländerbeirat.

Der Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung dankt besonders den zahlreichen beratenden Mitgliedern der Selbsthilfegruppen und Institutionen, der Fraktionen, sowie dem Ansprechpartner unserer Geschäftsstelle Markus Ries und dem Bürgermeister Ralf Möller. Natürlich gilt unser Dank auch den Bildungs-, Senioren-, Präventions- und Ausländerbeiräten, der Verwaltung, dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung für die Anregungen und die Unterstützung im Interesse der Menschen mit Behinderung in Weiterstadt.

Weiterstadt, den 23. August 2018



Peter Blättler
Vorsitzender des Beirats zur Gleichstellung für Menschen mit Behinderung

Behinderte Menschen in der Stadt Weiterstadt	Stand: 21.08.2018			
Anzahl leichtbehinderter Menschen				
GdB 20	666			
GdB 30	844			
GdB 40	407			
Summe	1.917	0	0	0
Anzahl schwerbehinderter Menschen				
GdB 50	973			
GdB 60	404			
GdB 70	266			
GdB 80	262			
GdB 90	124			
GdB 100	527			
Summe	2.556	0	0	0
Behinderte Menschen insgesamt	4.473	0	0	0
Aufteilung nach Alter:				
0-6 Jahre	18			
7-16 Jahre	43			
17-20 Jahre	38			
21-30 Jahre	99			
31-40 Jahre	175			
41-50 Jahre	400			
51-65 Jahre	1.469			
über 65 Jahre	2.231			
zusammen	4.473			0
Aufteilung nach Geschlecht:				
männlich	2.332			
weiblich	2.141			
Aufteilung nach Staatsangehörigkeit:				
Deutsche	3.956			
Ausländer	517			
Vergünstigungs-Merkzeichen				
G (erhebliche Gehbehinderung)	920			
B (Begleitperson notwendig bei Benutzung öffentl. Verkehrsmittel)	496			
aG (außergewöhnliche Gehbehinderung, z.B. Rollstuhlfahrer)	204			
H (Hilflosigkeit)	236			
RF (Rundfunkgebührenbefreiung)	223			
Bl (Blind)	17			
Gl (Gehörlos)	8			
TBl (Taubblind)	0			

GdB = Grad der Behinderung